

Kölner Konfektionär will faire Arbeit in der Bekleidungsindustrie

Die Kölner Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG, bekannt unter der Marke BP, unterzeichnete als erster deutscher Berufskleidungskonfektionär den Verhaltenscodex der Fair Wear Foundation.

Das Familienunternehmen Bierbaum-Proenen steht an seinen internationalen Produktionsstandorten für hohe soziale Verantwortung und maximale Transparenz ein. Regelmäßig besucht das Unternehmen die Fertigungsstätten und überprüft die Einhaltung von anspruchsvollen Sozialstandards. Branchenübliches „Lieferanten-Hopping“ ist für den Konfektionär dabei ein No-Go, jahrzehntelange Fernostpartnerschaften dagegen selbstverständlich. „BP ist ein werteorientiertes Unternehmen. Als weltweit operierender Auftraggeber hat die Einhaltung der Menschenrechte für uns besondere Bedeutung“, so BP-Geschäftsführer Matthias Goost anlässlich der Unterzeichnung der Zertifizierungsurkunde.

Entsprechend fühlt sich das Kölner Unternehmen, das in diesem Jahr sein 222-jähriges Bestehen feiert, insbesondere fairen Produktionsbedingungen verpflichtet – will das mit einer Mitgliedschaft bei der Fair Wear Foundation (FWF) gewährleisten und öffentlich dokumentieren. Das Ziel der FWF ist eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der gesamten internationalen Bekleidungsindustrie. Um dies zu erreichen, verpflichtet FWF seine Mitglieder, den von FWF entwickelten Code of Labour Practices zu unterschreiben und umzusetzen. Kriterien sind u.a. Vermeidung von Kinderarbeit, ein rechtsverbindliches Arbeitsverhältnis, existenzsichernde Entlohnung und soziale Absicherung.

Die Grundsätze des FWF-Verhaltenskodex beinhalten somit auch die Verantwortung für alle Konfektionäre und Untervertragsnehmer von BP, die z.B. zuständig sind für das Sticken, Stricken, Bügeln, Finishing, Verpacken und andere Arbeitsschritte – also für all jene, die an der direkten Produktion der BP-Berufskleidung beteiligt sind.

„Uns ist hohe Transparenz sehr wichtig – und das zeigen wir“, so Matthias Goost. „Denn wir müssen als Mitglied regelmäßig einen Sozialbericht veröffentlichen. So prüft die FWF jährlich, ob die geplanten Aktivitäten seiner Mitglieder wie vereinbart durchgeführt wurden.“

Weitere Information:

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG
Jahn Werner
Domstraße 55–73
50668 Köln
Tel. 0221-1656-316
Email j.werner@bierbaum-proenen.de